

Was ist Lebewohl Hühneraugenpflaster und wann wird es angewendet?

Lebewohl Hühneraugenpflaster ist ein Hühneraugenpräparat. Durch die wirksamen Bestandteile Salicyl- und Milchsäure werden die verhornten Hautbezirke aufgeweicht. Nach der vorgeschriebenen Behandlung können die verhornten Stellen bzw. Hühneraugen aus dem Hautbett entfernt werden. Der Filzring mildert die Druckschmerzen.

Wann darf Lebewohl Hühneraugenpflaster nicht angewendet werden?

Bei Säuglingen und Kindern bis 6 Jahren;

bei bekannter Überempfindlichkeit auf einen Bestandteil des Präparates;

auf Warzen, Leberflecken oder Muttermalen;

wenn die zu behandelnden oder die umgebenden Hautpartien entzündet oder rissig sind.

Wann ist bei der Anwendung von Lebewohl Hühneraugenpflaster Vorsicht geboten?

Lebewohl Hühneraugenpflaster darf nur nach ärztlicher Anweisung angewendet werden:

wenn Sie an Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) oder schweren Durchblutungsstörungen leiden;

bei Kindern generell.

Lebewohl Hühneraugenpflaster enthält Wollwachs (= Lanolin), welches örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen kann.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Lebewohl Hühneraugenpflaster während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, den Apotheker oder den Drogisten, bzw. die Ärztin, die Apothekerin oder die Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Lebewohl Hühneraugenpflaster?

Den mit Hühneraugen oder Hornhaut behafteten Fuss etwa 20 Min. in warmem Wasser baden und anschliessend gut abtrocknen. Das warme Wasser vor der Behandlung beschleunigt das Verfahren und ist besonders bei empfindlichen Füßen zu empfehlen.

Ein Pflaster wird so aufgelegt, dass der grüne Pflasterkern inmitten des druckmildernden Filzrings auf das Hühnerauge zu liegen kommt. Alle 24–36 Std. ist ein neues Pflaster aufzulegen. Nach 3–4 Tagen lässt sich die aufgequollene Hornhaut mit dem darin befindlichen Hühnerauge leicht abziehen. Das Abziehen des Pflasters muss vorsichtig geschehen, damit die gesunde Haut nicht an den Rändern einreisst.

Zeigt sich während der Behandlung zart rosa Haut, so wird zunächst kein neues Pflaster mehr aufgetragen.

Bei älteren Hühneraugen oder stärkeren Hornhautveränderungen ist evtl. eine längerdauernde Behandlung notwendig.

Auf keinen Fall darf mit einem scharfen Gegenstand (Messer, Schere) an der zu behandelnden Hautpartie hantiert werden.



Die Anwendung und Sicherheit von Lebewohl Hühneraugenpflaster bei Kindern und Jugendlichen unter 12 Jahren ist bisher nicht geprüft worden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Lebewohl Hühneraugenpflaster haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Lebewohl Hühneraugenpflaster auftreten:

In seltenen Fällen Überempfindlichkeitsreaktionen oder Hautreizungen, dann ist die Behandlung sofort abubrechen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker, bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Zur äusserlichen Anwendung:

Die Pflastermasse sollte nicht über längere Zeit auf gesunder Haut verbleiben.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Lebewohl Hühneraugenpflaster enthalten?

Die Wirkstoffmasse (grün) des Lebewohl Hühneraugenpflasters enthält:

Wirkstoffe

Salicylsäure 19.25 mg und Milchsäure 0.671 mg.

Hilfsstoffe

Wollwachs (= Lanolin), gelbes Wachs, Kiefernharz, Medizinal-Terpentinöl, Ethylen-Vinylacetat-Copolymer, Kopaivabalsam, Veilchenwurzel, Kupferhaltige Komplexe der Chlorophylle und Chlorophylline (E 141).

Die weiteren Pflasterbestandteile sind aufgebaut aus:

Polyestervlies, Acrylat-Vinylacetat-Copolymer, hydriertes Kolophonium, Cellulosegewebe.

Zulassungsnummer

10379 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Lebewohl Hühneraugenpflaster? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Dose mit 8 Pflastern.

Zulassungsinhaberin

Melisana AG, 8004 Zürich.

Diese Packungsbeilage wurde im Juli 2022 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

